



1. FC Köln

Grundordnung 4-2-3-1

VfL Bochum

Grundordnung 4-2-3-1 (4-3-3 AGP)



32 (xG 31,8)	Tore (xG)	24 (xG 25,6)
36 (xG 26,6)	Gegentore	56 (xG 47,4)
3 (8.)	Konter-Gegentore	4 (10.)
4 (7.)	Konter-Tore	2 (14.)
10 (9.)	Standard-Gegentore	17 (18.)
50 %	Ballbesitz	47,2 %
65% über den Flügel	Zone der Torerzielung	59% über den Flügel
12. (10. bei Sprints in Spielrichtung)	Sprints	14. (16. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Tobias Welz | 4. Offizieller: Martin Petersen

FAZIT: Köln kommt über die Flügel, während Bochum auf den Fehler lauert

Im Rhein-Energie-Stadion sind beide Mannschaften im Zugzwang dringend zu punkten. Köln konnte nur zwei der letzten 13 (!) Spiele gewinnen, während Bochum fünf Siege einfahren konnte. Die Kölner zeigen zurzeit sehr schwankende Leistungen und Coach Baumgart wird mit entsprechender Grundtemperatur in das Spiel gehen, um einen Heimsieg mitzunehmen. Dazu wird Köln eher asymmetrisch aufbauen (Hector schiebt hoch) und versuchen, auf der Außenbahn Durchbrüche zu erzielen. Sie schaffen es, mit vielen Flanken und einer guten Boxbesetzung immer wieder zu Chancen zu kommen.

Defensiv wird die Hauptaufgabe im Anlaufverhalten der Stürmer liegen, die den langen Ball verhindern müssen. Ansonsten ist das Duell Chabot-Hofmann von zentraler Bedeutung, wobei Hofmann seine Quote von zuletzt nur 46% gewonnenen Luftweikämpfen verbessern muss.

Bochum steht defensiv vor der Frage, ob mit 3er oder 4er-Kette gespielt werden soll. Dadurch das Köln sehr hoch anläuft, würde eine 3er-Kette das Anlaufen von drei Spielern erfordern und Bochum so Räume für lange Bälle eröffnen. Schwierigkeiten wird aber das intensive Jagen der Kölner sein und es wird zu einigen gefährlichen Rückpässen kommen. Außerdem werden sie versuchen ihr Pressing sehr stark auf die Außenbahnen auszurichten, um die gefährlichen Kölner Flanken zu verhindern (Duell Hector-Asano) und gleichzeitig mit Ballgewinnen auf der Außenbahn ihre eigenen schnellen Spieler Antwi-Adjei und Asano ins Laufspiel zu bekommen. Im Aufbau sowie in den Umschaltmomenten nach Ballgewinn im Strafraum, hat Torwart Riemann eine besondere Rolle, da er mit seinen punktgenauen langen Bällen das Spiel immer wieder schnell macht. Hier liegt eine Chance für Bochum hinter die hochstehende Kette zu kommen. Das Spiel entscheidet sich wahrscheinlich auf den Außenbahnen.